



# FRAU SCHIESST MIT LUFTGEWEHR AUF PERSONENGRUPPE - POLIZEI FAND AUCH EINE MACHETE IN IHREM AUTO

Veröffentlicht am 12.10.2023 um 11:11 von Redaktion Stodo.NEWS

**Am späten Mittwochabend (11.10.2023) hielt sich eine Frau in ihrem Opel auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Lübecker Ziegelstraße auf.**

Aus dem Fahrzeug heraus soll die Frau mindestens einen Schuss mit einem Luftgewehr auf eine Personengruppe abgegeben haben. Sie entfernte sich kurz, kehrte zurück und soll dann einem der anwesenden Zeugen über das Bein gefahren sein. Die Frau konnte an der Bahnhofsbrücke durch Polizeikräfte gestellt und festgenommen werden. Die Polizei und die Staatsanwaltschaft Lübeck haben die Ermittlungen aufgenommen.



Symbolbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Gegen 22:45 Uhr hielt sich eine Personengruppe mehrerer Männer auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der vorderen Ziegelstraße in Lübeck auf. Sie beobachteten einen Opel Insignia, der quer auf dem Parkplatz stand, sodass ein Lieferant mit seinem LKW nicht passieren konnte. Erst nach einiger Zeit machte die Fahrerin mit ihrem Wagen Platz. Anschließend fuhr die 35-jährige Frau an die Personengruppe heran. Aus dem Beifahrerfenster heraus soll sie einen Schuss aus einem Luftgewehr auf die Personengruppe abgegeben haben. Getroffen oder verletzt wurde dadurch niemand.

Die Männer begaben sich in Sicherheit, während die 35-Jährige vom Parkplatz flüchtete. Zuvor sollen noch weitere Schüsse abgegeben worden sein. Die Zeugen alarmierten umgehend die Polizei, die mit mehreren Streifenwagen anrückte. Nach kurzer Zeit kehrte die Frau mit ihrem Auto zurück auf den Parkplatz und soll stark beschleunigend auf die zuvor beschriebene Personengruppe zugefahren sein. Die Männer flüchteten in den Eingangsbereich des Marktes und suchten dort kurzfristig Schutz.

Nun wendete die Frau im hinteren Bereich und hielt wieder in der Nähe der Männer an. Man wollte die Frau nun zur Rede stellen und von weiteren gefährlichen Aktionen abbringen. So ging man gemeinsam auf den Wagen zu. Aus einer Entfernung von rund drei Metern soll die 35-Jährige ihren Opel plötzlich beschleunigt haben und auf die Zeugen zugefahren sein. Ein 31-jähriger Lübecker konnte nicht mehr rechtzeitig zur Seite springen und soll von dem Wagen am Bein erfasst worden sein. Mit einem Rad soll die Frau über das untere Bein des Lübeckers gefahren sein. Er soll dadurch leicht verletzt worden sein und kam zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus. Näheres zu seinem Gesundheitszustand ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Die Frau flüchtete in Richtung Fackenburger Allee, wo sie von einer Streifenwagenbesatzung des 2. Polizeireviers Lübeck angehalten und aus ihrem Fahrzeug gesprochen werden konnte. Die 35-jährige wurde festgenommen. Bei einer anschließend erfolgten Durchsuchung der Frau und des Wagens fanden die Beamten neben dem Luftgewehr auch zwei Einhandmesser sowie eine Machete. Außerdem führte die Frau Utensilien zum Konsum von Betäubungsmitteln mit sich.

Die Gegenstände und auch das Fahrzeug wurden sichergestellt. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Lübeck wurde die Entnahme einer Blutprobe durchgeführt. Die 35-Jährige wurde dem Gewahrsam überstellt. Die Staatsanwaltschaft Lübeck wird am heutigen Tag beim Amtsgericht Lübeck einen Haftbefehl gegen die Beschuldigte beantragen. Eine Vorführung ist ebenfalls im Laufe des heutigen Tages geplant.